

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Martin Bill (GRÜNE) vom 28.09.17

und Antwort des Senats

Betr.: StadtrAD

Das am 10. Juli 2009 eingeführte Fahrradverleihsystem StadtrAD hat sich in Hamburg zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. Gestartet mit 67 Leihstationen und 800 Fahrrädern ist es im Endausbau angewachsen auf 209 Leihstationen mit 2.450 Fahrrädern. Über 3 Millionen Ausleihvorgänge im vergangenen Jahr sind Zeugnis der hohen Beliebtheit des StadtrADs. In den vergangenen Jahren lief der Betrieb immer nahezu störungsfrei und weitgehend reibungslos. Ein Ausfall eines Großteils der Fahrradflotte ist bis zum August 2017 nicht aufgetreten. Am Freitag, den 25. August 2017 musste jedoch die Deutsche Bahn Connect GmbH mitteilen, dass insgesamt 1.750 StadtrÄDER nicht zur Verfügung stehen würden. Ursache hierfür war ein verbautes Tretlager, das den geforderten Belastungen möglicherweise nicht standhielt. Um jegliches Risiko auszuschließen, mussten die Tretlager ausgetauscht werden. Am 22.09.2017 wurde nun gemeldet, dass wieder alle StadtrÄDER im Einsatz sind.

Ich frage den Senat:

Der Senat beantwortet die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der Deutsche Bahn Connect GmbH wie folgt:

- 1. Wie viele StadtrÄDER waren jeweils in dem Zeitraum 25. August bis 22. September 2017 wegen des reparaturbedingten Ausfalls noch einsatzfähig (bitte tagesgenau und in Summe angeben)?*
- 2. Wie viele Fahrten/Ausleihvorgänge wurden in 2017 in dem unter 1. genannten Zeitraum mit den einsatzfähigen StadtrÄDERn in Hamburg getätigt (bitte tagesgenau und in Summe angeben)?*

Für die Anzahl der einsatzfähigen Stadträder sowie der Ausleihvorgänge im betrachteten Zeitraum siehe nachstehende Tabelle. Es ist darauf hinzuweisen, dass der Wert für die Ausleihvorgänge nicht nur von der Anzahl der betriebsbereiten Fahrräder, sondern von vielfältigen Einflussfaktoren abhängt (zum Beispiel Wittereinflüsse und Wochenverlauf).

Tag (2017)	Anzahl betriebsbereiter Stadträder (Frage 1.)	Anzahl der Ausleihvorgänge 2017 (Frage 2.)
25. August	1.390	7.251
26. August	1.387	6.792
27. August	1.382	6.074
28. August	1.392	6.593

Tag (2017)	Anzahl betriebsbereiter Stadträder (Frage 1.)	Anzahl der Ausleihvorgänge 2017 (Frage 2.)
29. August	730	7.820
30. August	730	6.958
31. August	730	6.147
1. September	730	7.353
2. September	730	6.025
3. September	730	5.884
4. September	730	6.490
5. September	730	3.597
6. September	730	4.422
7. September	826	6.202
8. September	855	3.901
9. September	909	4.508
10. September	1.054	8.257
11. September	1.033	7.525
12. September	1.173	7.559
13. September	1.260	4.872
14. September	1.492	8.317
15. September	1.632	9.327
16. September	1.674	7.845
17. September	1.701	5.141
18. September	1.791	8.108
19. September	1.940	9.600
20. September	2.050	9.234
21. September	2.162	10.614
22. September	2.265	10.980
Summe	35.938	203.396

3. *Wie viele Fahrten/Ausleihvorgänge wurden im Vergleichszeitraum 2016 (25.08. bis 22.09.2016) mit den StadtRÄDERn in Hamburg getätigt (bitte tagesgenau und in Summe angeben)?*

Für die Zahl der Ausleihvorgänge zwischen dem 25. August und dem 22. September 2016 siehe nachstehende Tabelle. Zu den Auswirkungen verschiedener Einflussfaktoren siehe Antwort zu 1. und 2.

Tag (2016)	Anzahl der Ausleihvorgänge 2016
25. August	14.644
26. August	14.269
27. August	13.394
28. August	9.123

Tag (2016)	Anzahl der Ausleihvorgänge 2016
29. August	10.335
30. August	12.802
31. August	13.818
1. September	12.644
2. September	12.529
3. September	10.657
4. September	5.845
5. September	10.454
6. September	12.441
7. September	13.572
8. September	14.139
9. September	13.886
10. September	13.977
11. September	12.444
12. September	13.548
13. September	13.922
14. September	14.245
15. September	14.037
16. September	10.529
17. September	12.078
18. September	10.380
19. September	10.919
20. September	11.065
21. September	11.319
22. September	13.027
Summe	356.042

4. *Wie hoch ist die Vertragsstrafe, die StadtRAD Hamburg, die Betreiberfirma der StadtRÄDER, die Deutsche Bahn Connect GmbH oder andere Dritte aufgrund des oben beschriebenen Vorgangs entrichten müssen? Wie berechnet sich diese Vertragsstrafe?*

Das Betreiberentgelt verringert sich ab zwei Wochen Unterschreitung der vertraglich vereinbarten Flottenverfügbarkeit von 92,5 Prozent (April bis Oktober) um 1.000 Euro je Prozentpunkt, ab vier Wochen um 2.000 Euro je Prozentpunkt und so weiter (siehe Drs. 21/10185). Da die Berechnung stets für das jeweils zurückliegende komplette Betriebsjahr vorgenommen wird, kann ein exakter Wert für die hier betrachteten vier Wochen nur näherungsweise angegeben werden. Der Berechnung wird der monatliche Durchschnittswert der tatsächlichen Flottenverfügbarkeit zugrunde gelegt.

Zeitraum	Soll (%)	Durchschnittswert Ist (Räder = %)	Unterschreitung (%-Punkte)	Berechnung	Betrag (€)
25.08. – 21.09.2017	92,5	1.203 = 49,1	43,4	43,4 x 2.000	ca. 86.800